

Einwohnergemeinde Lungern

Rechnung 2010

Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Lungern

Als Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben wir in Zusammenarbeit mit der BDO AG die beiliegende Jahresrechnung bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Einwohnergemeinderates

Für die Jahresrechnung ist der Einwohnergemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Der Einwohnergemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Reglement über den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Lungern) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Einwohnergemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der RPK

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss Art. 66 ff Reglement über den Finanzhaushalt vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

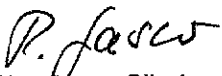
Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der RPK. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die RPK das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.


Prüfungsurteil

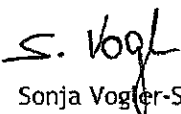
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lungern, 29. März 2011

Rechnungsprüfungskommission
der Einwohnergemeinde Lungern


Rita Gasser-Bürgi
(Präsidentin)


Hanspeter Gasser-Haas


Sonja Vogler-Sigrist

Bericht zur Rechnung 2010

Im Budget 2010 wurden Mehrausgaben von Fr. 142'700.— veranschlagt. Die Rechnung 2010 kann mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 326'554.14 abgeschlossen werden. Für das erfreuliche Resultat der Rechnung 2010 sind in erster Linie die tieferen Passivzinsen für noch nicht ausgeführte Investitionen, aussergewöhnlich hohe Ertrags- und Kapitalsteuern sowie Quellensteuern verantwortlich.

Nebst den ordentlichen Abschreibung von Fr. 613'109.01 wurden zusätzliche Abschreibungen von insgesamt Fr. 181'860.— vorgenommen. Dies aufgrund einzelner Wertberichtigungen sowie im Hinblick auf das neue Finanzhaushaltgesetz, das künftig die Abschreibung von Restwerten unter Fr. 25'000.— vorschreibt.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern fielen um Fr. 282'349.40 höher aus als budgetiert. Aufgrund hoher Steuerausstände mussten Fr. 150'000.— Rückstellungen gebucht werden. Die höheren Einnahmen aus Ertrags- und Kapitalsteuern sowie Quellensteuern sind massgebend für das gute Resultat verantwortlich. Der budgetierte Nettoertrag konnte somit überschritten werden.

Der Bestand der langfristigen Darlehen hat im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen, da für die Sanierung des Schulhaus Grossmatt zusätzliche flüssige Mittel nötig waren. Die Pro-Kopf-Verschuldung hat seit längerer Zeit erstmals wieder zugenommen von Fr. 2'356.25 im Jahr 2009 auf Fr. 2'657.45 im Jahr 2010. Verantwortlich ist der höhere Bestand an Fremdkapital durch Darlehen sowie höhere Kreditorenausstände.

Bericht zur Investitionsrechnung 2010

Die Investitionsrechnung 2010 schliesst mit Bruttoinvestitionen von Fr. 2'498'184.31 ab. Nach Abzug verschiedener Beiträge und Einnahmen von Fr. 512'896.45 beträgt die Nettoinvestition Fr. 1'985'287.86. Im Budget 2010 wurde mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'845'000.— gerechnet. Die grosse Abweichung resultiert aus der Verschiebung diverser Investitionen auf das nächste Jahr.

Lungern, 15. April 2011

Finanzchefin

Gemeindebuchhaltung

Susanne Imfeld

Eva Amstalden

Rechnung 2010 der Gemeinde Lungern

Der Einwohnergemeinderat von Lungern präsentiert die Rechnung 2010 in gekürzter Form. Auf Wunsch wird Ihnen die Gemeindebuchhaltung gerne ein ausführliches Exemplar aushändigen oder zustellen.

Gemeindebuchhaltung Lungern, Tel. 041 679 79 79, E-Mail: gemeinde@lungern.ch

Einwohnergemeinde Lungern

Laufende Rechnung 2010

Die Rechnung 2010 schliesst mit Mehreinnahmen von Fr. 326'554.14 ab. Das Budget 2010 hat Mehrausgaben von Fr. 142'700.-- vorgesehen.

Ergebnis	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Veränderung		Rechnung 2009
			in Fr.	in %	
Gesamtaufwand	9'535'817.14	8'888'300.00	+ 647'517.14	+ 7.29	9'062'433.72
Gesamtertrag	9'862'371.28	8'745'600.00	+ 1'116'771.28	+ 12.77	9'537'363.90
Mehrausgaben		142'700.00			
Mehreinnahmen	326'554.14		+ 469'254.14		474'930.18

0 Behörden und allgemeine Verwaltung

Die Nettoaufwendungen gemäss Budget werden nur leicht überschritten.

1 Rechtsschutz und Sicherheit

Die Aufwände sind tiefer als budgetiert. Das Globalbudget der Feuerwehr konnte eingehalten werden.

2 Bildung

Die Rechnung schliesst mit einem leichten Netto-Minderaufwand gegenüber dem Budget 2010 ab. Der Voranschlag konnte in den einzelnen Abteilungen gut eingehalten werden.

3 Kultur und Freizeit

Der Nettoaufwand entspricht dem Voranschlag.

4 Gesundheit

Die Nettokosten für die Gesundheit fallen leicht höher aus als budgetiert. Die Kosten für Kranken- und Pflegeheime sind gestiegen, im Gegenzug fallen die Kosten für Spitex markant tiefer aus.

5 Soziale Wohlfahrt

Die Nettoaufwendungen entsprechen dem Voranschlag. Da die Budgetierung in diesem Departement sehr schwierig ist, sind in den einzelnen Abteilungen Abweichungen zum Budget zu beobachten.

6 Verkehr

Der Nettoaufwand fällt deutlich höher aus als budgetiert, die Budgetzahlen der einzelnen Konti wurden aber gut eingehalten. Der Mehraufwand wurde verursacht durch dringend nötige Sofortmassnahmen beim Strassenunterhalt sowie Wertberichtigungen und Abschreibungen.

7 Umwelt und Raumordnung

Der Nettoaufwand des ganzen Departementes fiel höher aus als im Voranschlag vorgesehen. Beim Umweltschutz wurden grössere Wertberichtigungen getätigt. Im Bereich Raumordnung führte ein Zusatzprojekt zu Mehrkosten.

8 Volkswirtschaft

Der Nettoaufwand fällt leicht höher aus als budgetiert. Abweichungen sind bei den Abschreibungen sowie bei Beiträgen an Gewerbe zu verzeichnen.

9 Finanzen und Steuern

Der budgetierte Nettoertrag konnte um eine halbe Million überschritten werden. Die Einkommens- und Vermögenssteuern fielen höher aus als budgetiert. Aufgrund hoher Steuerausstände mussten aber Fr. 150'000.-- Rückstellungen gebucht werden. Die höheren Einnahmen aus Ertrags- und Kapitalsteuern sowie Quellensteuern sind massgebend für das gute Resultat verantwortlich.

Geplante Investitionen wurden nicht ausgeführt, die dazugehörenden budgetierten Darlehen mussten nicht aufgenommen werden. Dadurch fällt die Zinsbelastung markant tiefer aus als budgetiert.

Nebst den ordentlichen Abschreibungen konnten zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden. Dies aufgrund einzelner Wertberichtigungen sowie im Hinblick auf das neue Finanzhaushaltgesetz, das die Abschreibung von Restwerten unter Fr. 25'000.-- vorschreibt.

Investitionsrechnung

2 Bildung

Die erste Etappe der Sanierung Schulhaus Grossmatt ist grösstenteils abgeschlossen, es sind noch einige Rechnungen ausstehend. Es konnten Beiträge in Höhe von Fr. 300'000.-- für die Sanierung geltend gemacht werden, welche nicht budgetiert waren. Der budgetierte Beitrag an die Fernheizung konnte leider nicht eingefordert werden.

5 Jugend

Der Bau des Jugendlokals war im 2009 budgetiert, die Bauarbeiten wurden aber erst im Laufe des Jahres 2010 abgeschlossen.

6 Verkehr

Der Parkplatz beim Jugendlokal war im 2009 budgetiert, die Bauarbeiten wurden aber erst im Laufe des Jahres 2010 abgeschlossen. Die budgetierte Sanierung des Mülibachersträssli sowie die Parkplätze in Bürglen konnten noch nicht ausgeführt werden. Der Ersatz des Kommunalfahrzeugs wurde verschoben.

7 Umwelt und Raumordnung

Die Arbeiten am Generellen Entwässerungskonzept erstrecken sich über die nächsten Jahre, es wurden im Jahr 2010 etwas weniger Arbeiten ausgeführt als geplant. Diese Kosten werden der Spezialfinanzierung entnommen. Dank grosser Bautätigkeit fielen die einmaligen Anschlussgebühren deutlich höher aus als budgetiert. Entsprechend konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung getätigt werden. Die Verbauung Eibach war im Jahr 2010 vorgesehen, verschiebt sich aber ins Folgejahr.

8 Volkswirtschaft

Die Budgetierung diverser forstlicher Projekte erfolgt jeweils durch den Kanton und gestaltet sich schwierig, da die Bundesbeiträge in der Budgetphase noch nicht bekannt sind. Für die Eigenbewirtschaftung des Lungernersees wurden Aktien der Lungernersee AG gezeichnet, das Kapital wurde aus dem Passivkonto „Beitrag Seebeeinträchtigung“ ausgelöst. Da die Aktien nicht mit selber erwirtschaftetem Kapital liberiert wurden, erscheinen Sie in der Bilanz nur mit einem Erinnerungsfranken.

9 Finanzen und Steuern

Der budgetierte Landverkauf konnte nicht getätigt werden.

RECHNUNG 2010

Laufende Rechnung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	BEHÖRDEN UND ALLGEM. VERWALTUNG	919'880.98	154'639.85	887'100	149'000	883'263.62	129'674.60
	Nettoaufwand		765'241.13		738'100		753'589.02
1	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	129'528.90	65'236.75	151'900	54'800	160'675.00	56'813.40
	Nettoaufwand		64'292.15		97'100		103'861.60
2	BILDUNG	3'648'607.47	117'660.10	3'590'900	16'500	3'655'557.65	91'622.75
	Nettoaufwand		3'530'947.37		3'574'400		3'563'934.90
3	KULTUR- UND FREIZEIT	96'731.55	22'666.00	92'000	21'800	122'429.10	22'650.00
	Nettoaufwand		74'065.55		70'200		99'779.10
4	GESUNDHEIT	419'358.92	1'333.00	392'000	1'200	388'478.60	1'221.00
	Nettoaufwand		418'025.92		390'800		387'257.60
5	SOZIALE WOHLFAHRT	873'596.31	226'181.75	785'100	143'500	789'023.65	207'810.55
	Nettoaufwand		647'414.56		641'600		581'213.10
6	VERKEHR	1'041'091.30	346'216.95	864'300	294'000	951'984.40	280'733.50
	Nettoaufwand		694'874.35		570'300		671'250.90
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	981'909.45	674'613.75	885'400	669'100	885'784.45	677'986.80
	Nettoaufwand		307'295.70		216'300		207'797.65
8	VOLKSWIRTSCHAFT	205'315.55	0.00	167'100	0	195'844.40	0.00
	Nettoaufwand		205'315.55		167'100		195'844.40
9	FINANZEN UND STEUERN	1'219'796.71	8'253'823.13	1'072'500	7'395'700	1'029'392.85	8'068'851.30
	Nettoertrag		7'034'026.42		6'323'200		7'039'458.45
	Total	9'535'817.14	9'862'371.28	8'888'300	8'745'600	9'062'433.72	9'537'363.90
	Ertragsüberschuss		326'554.14				474'930.18
	Aufwandüberschuss				142'700		
	Total	9'862'371.28	9'862'371.28	8'888'300	8'888'300	9'537'363.90	9'537'363.90

Artengliederung

- Der **Personalaufwand** entspricht mit 5.26 % Mehrkosten ziemlich genau dem Budget.
- Der **Sachaufwand** fällt mit 13.75 % Mehrkosten etwas höher aus als budgetiert. Diese sind im baulichen Unterhalt sowie bei Dienstleistungen Dritter zu verzeichnen.
- Die **Passivzinsen** sind um 49.82 % tiefer als budgetiert. Die Neuaufnahme eines zusätzlichen Darlehens war nicht nötig, da geplante Investitionen verschoben werden mussten.
- Die **Abschreibungen** sind um 26.40 % höher als budgetiert. Es mussten zusätzliche Abschreibungen (Wertberichtigung) getätigt werden.
- Die **Entschädigungen an Gemeinwesen** entsprechen mit 2.27 % Mehrkosten dem Budget.
- Die **Eigenen Beiträge** fallen 9.01 % höher aus als budgetiert. Dies aufgrund Mehrkosten in verschiedenen sozialen Bereichen.
- Die **Einlagen in die Spezialfinanzierungen** konnten bei der Abwasserbeseitigung sowie beim Kehrichtwesen um total 11.13 % übertroffen werden.
- Die **internen Verrechnungen** dienen der betrieblichen Abgrenzung und sind kostenneutral.
- Der **Brutto-Steuerertrag** hat das Budget um 12.80 % übertroffen. Höhere Einnahmen fielen bei den Gemeindesteuern wie auch bei diversen anderen Steuerarten an, teilweise handelt es sich um einmalige grössere Beträge.
- Die Erträge aus **Regalien und Konzessionen** sind um 46.20 % höher als angenommen, Grund ist die vom Kanton angeordnete Praxisänderung der Abgrenzungen Gewinnanteile, welche eine Umlagerung der Einnahmen 2009 ins aktuelle Jahr verursachte.
- Die **Vermögenserträge** sind um 31.25 % höher als budgetiert, dies aufgrund von höheren Ausgleichszinsen und Mieterträgen.
- Die **Entgelte** sind 31.10 % höher als budgetiert, hauptsächlich aufgrund des jährlichen Kostenausgleichs aus Bundesbeitrag für Asylanten mit Nichteintretensentscheid sowie weiteren Rückzahlungen und höherem Gebührenertrag.
- Die **Einnahmenteile** entsprechen mit 0.42 % Abweichung dem Budget.
- Die **Beiträge für eigene Rechnung** entsprechen mit 2.25 % Minderertrag dem Budget.
- Die **internen Verrechnungen** dienen der betrieblichen Abgrenzung und sind kostenneutral.

Artengliederung

	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Veränderung in Fr.	in %	Rechnung 2009
Total Aufwand	9'535'817.14	8'888'300.00	+ 647'517.14	+ 7.29	9'062'433.72
Personalaufwand	3'632'610.35	3'451'200.00	+ 181'410.35	+ 5.26	3'486'949.50
Sachaufwand	1'560'759.81	1'372'100.00	+ 188'659.81	+ 13.75	1'492'512.22
Passivzinsen	115'427.50	230'000.00	- 114'572.50	- 49.81	131'366.75
Abschreibungen	800'223.16	633'100.00	+ 167'123.16	+ 26.40	855'309.00
Entschädigungen an Gemeinwesen	427'477.55	418'000.00	+ 9'477.55	+ 2.27	391'562.20
Eigene Beiträge	1'814'193.21	1'664'300.00	+ 149'893.21	+ 9.01	1'440'503.35
Einlage in Spezialfinanzierungen	231'150.80	208'000.00	+ 23'150.80	+ 11.13	229'368.00
Interne Verrechnungen	953'974.76	911'600.00	+ 42'374.76	+ 4.65	1'034'862.70
Total Ertrag	9'862'371.28	8'745'600.00	+ 1'116'771.28	+ 12.77	9'537'363.90
Steuern	5'457'514.65	4'838'600.00	+ 618'914.65	+ 12.79	4'907'766.50
Regalien und Konzessionen	438'578.25	300'000.00	+ 138'578.25	+ 46.19	158'562.85
Vermögenserträge	126'521.82	96'400.00	+ 30'121.82	+ 31.25	275'207.35
Entgelte	1'213'178.15	925'400.00	+ 287'778.15	+ 31.10	1'075'870.85
Einnahmentelle	1'378'753.35	1'373'000.00	+ 5'753.35	+ 0.42	1'696'909.30
Beiträge für eigene Rechnung	293'850.30	300'600.00	- 6'749.70	- 2.25	288'184.35
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00		100'000.00
Interne Verrechnungen	953'974.76	911'600.00	+ 42'374.76	+ 4.65	1'034'862.70
Ertragsüberschuss	326'554.14		+ 469'254.14		474'930.18
Aufwandüberschuss		142'700.00			

RECHNUNG 2010

Investitionsrechnung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	BEHÖRDEN UND ALLG. VERWALTUNG	0.00	0.00	100'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben				100'000		
1	RECHTSSCHUTZ + SICHERHEIT	0.00	0.00	0	0	26'496.50	51'328.00
	Nettoeinnahmen					24'831.50	
2	BILDUNG	1'728'553.45	300'000.00	1'805'000	100'000	189'662.50	0.00
	Nettoausgaben		1'428'553.45		1'705'000		189'662.50
5	SOZIALE WOHLFAHRT	264'933.71	0.00	0	0	440'000.00	400'000.00
	Nettoausgaben		264'933.71				40'000.00
6	VERKEHR	93'583.40	0.00	1'330'000	500'000	289'488.45	264'000.00
	Nettoausgaben		93'583.40		830'000		25'488.45
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	152'624.10	150'896.45	150'000	30'000	230'201.35	126'826.25
	Nettoausgaben		1'727.65		120'000		103'375.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT	258'489.65	62'000.00	210'000	0	60'138.75	0.00
	Nettoausgaben		196'489.65		210'000		60'138.75
9	FINANZEN	0.00	0.00	0	120'000	0.00	321'030.65
	Nettoeinnahmen			120'000		321'030.65	
	Total	2'498'184.31	512'896.45	3'595'000	750'000	1'235'987.55	1'163'184.90
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss		1'985'287.86		2'845'000		72'802.65
	Total	2'498'184.31	2'498'184.31	3'595'000	3'595'000	1'235'987.55	1'235'987.55

Bilanz

Der hohe Bestand an Flüssigen Mitteln wurde nicht in Festgeld angelegt, da Anfang 2011 hohe Rechnungen für Investitionen fällig werden.

Die Sachgüter haben durch grössere Investitionen wie z.B. die Sanierung Schulhaus Grossmatt zugenommen.

Diverse ältere Investitionsbeiträge wurden abgeschrieben.

Die Laufenden Verpflichtungen sind höher wegen grösserer Kreditorenausstände für Investitionen.

Die Langfristigen Darlehen mussten um eine halbe Million erhöht werden wegen der geplanten Investitionen. Für unsichere Steuerausstände wurden die Rückstellungen um Fr. 150'000.-- erhöht.

Die Schuld gegenüber den Spezialfinanzierungen ist gewachsen, wird aber mittelfristig für geplante Investitionen wieder eingesetzt.

Das Eigenkapital hat sich um den diesjährigen Gewinn erhöht.

GEMEINDERAT LUNGERN

	Bestand 31.12.2010		Bestand 01.01.2010	
	in Fr.	in %	in Fr.	in %
AKTIVEN	11'642'576.69	100.00	10'163'995.60	100.00
Finanzvermögen	4'276'654.79	36.73	3'951'905.65	38.88
Flüssige Mittel	2'920'303.55	25.08	2'327'350.27	22.90
Guthaben	1'339'782.34	11.51	1'484'429.38	14.60
Anlagen	15'568.90	0.13	5'001.00	0.05
Transitorische Aktiven	1'000.00	0.01	135'125.00	1.33
Verwaltungsvermögen	7'285'921.90	62.58	6'132'089.95	60.33
Sachgüter	6'393'153.25	54.91	5'075'948.10	49.94
Darlehen und Beteiligungen	700'091.00	6.01	700'090.00	6.89
Investitionsbeiträge	192'677.65	1.65	356'051.85	3.50
Spezialfinanzierungen	80'000.00	0.69	80'000.00	0.79
Vorschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
Obligationen diverser Fonds	80'000.00	0.69	80'000.00	0.79
Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00
PASSIVEN	-11'642'576.69	100.00	-10'163'995.60	100.00
Fremdkapital	-9'317'340.55	80.03	-8'399'890.09	82.65
Laufende Verpflichtungen	-1'211'697.85	10.41	-904'493.74	8.90
Langfristige Darlehen	-7'316'390.00	62.84	-6'848'260.00	67.38
Rückstellungen	-493'685.70	4.24	-338'039.85	3.33
Transitorische Passiven	-295'567.00	2.54	-309'096.50	3.04
Spezialfinanzierungen	-1'004'416.99	8.63	-769'840.50	7.57
Verpflichtungen	-829'747.33	7.13	-627'448.98	6.17
Fonds	-174'669.66	1.50	-142'391.52	1.40
Eigenkapital	-1'320'819.15	11.34	-994'265.01	9.78

Objektkontrolle und Abschreibungstabelle

	Buchwert 01.01.10 Fr.	Zuwachs + Fr.	Abgang - Fr.	%	Ordentliche Abschreibung Fr.	Zusätzliche Abschreibung Fr.	Buchwert 31.12.10 Fr.
BILANZFEHLBETRAG							
Bilanzfehlbetrag	Fr. -			10			
Gewinnverbuchung							Fr. -
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
Sachgüter							
Sportplatz	Fr. 59'920.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 5'990.00		Fr. 53'930.00
Mehrzweckgebäude	Fr. 187'650.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 18'770.00		Fr. 168'880.00
Musiklokal	Fr. 46'440.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 4'640.00		Fr. 41'800.00
Neubau Strandbad	Fr. 241'600.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 24'160.00		Fr. 217'440.00
ZS öffentliche Schutzräume	Fr. 37'440.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 3'740.00		Fr. 33'700.00
Renovation Schulhaus Kamp	Fr. 825'120.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 82'510.00		Fr. 742'610.00
Jugendlokal	Fr. 9'530.00	Fr. 264'933.71	Fr. -	10	Fr. 963.71		
Bundesbeitrag Jugendlokal			Fr. -				Fr. 273'500.00
Sanierung Friedhof	Fr. 237'690.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 23'770.00		
Gemeinschaftsgrab		Fr. -	Fr. -	10			Fr. 213'920.00
Wohnhaus Röhrl	Fr. 94'590.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 9'460.00		Fr. 85'130.00
Renovation WC-Anlage Dorf	Fr. 28'980.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 2'900.00	Fr. 26'080.00	Fr. -
Konfiskatraum	Fr. 27'420.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 2'740.00	Fr. 24'680.00	Fr. -
Neubau Schulhaus Gräbli	Fr. 967'500.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 96'750.00		Fr. 870'750.00
Sanierung Ferienlager	Fr. 84'240.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 8'420.00		Fr. 75'820.00
Sanierung Grossmatt	Fr. 55'290.00	Fr. 1'506'911.22	Fr. 300'000.00	10	Fr. 5'530.00		Fr. 1'256'671.22
Fernheizung Schulhäuser	Fr. -	Fr. 221'642.23	Fr. -	25	Fr. -		Fr. 221'642.23
Naturkunderaum Schulhaus Grossmatt	Fr. 65'340.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 6'540.00		Fr. 58'800.00
Strassenreinigungsmaschine	Fr. 109'752.00	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 27'402.00		Fr. 82'350.00
Strassen							
Sanierung Strassen Obsee	Fr. 53'840.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 5'380.00		Fr. 48'460.00
Trottoir und Ausbau Lehnstrasse	Fr. 33'820.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 3'380.00		Fr. 30'440.00
Neugestaltung Pausenplatz	Fr. 98'770.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 9'880.00		Fr. 88'890.00
Ausbau Bürglenstrasse	Fr. 45'000.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 4'500.00		Fr. 40'500.00

Objektkontrolle und Abschreibungstabelle

	Buchwert 01.01.10 Fr.	Zuwachs + Fr.	Abgang - Fr.	%	Ordentliche Abschreibung Fr.	Zusätzliche Abschreibung Fr.	Buchwert 31.12.10 Fr.
Trottoir Brünigstrasse	Fr. 32'610.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 3'260.00	Fr. 29'350.00	Fr. -
Hinterseestrasse	Fr. 164'630.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 16'460.00		Fr. 148'170.00
Müllbachersträssli	Fr. 46'810.00	Fr. 6'542.75	Fr. -	10	Fr. 4'682.75		Fr. 48'670.00
Sanierung SBB-Übergänge	Fr. 70'830.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 7'083.00		
Beitrag San. SBB-Übergänge			Fr. -				Fr. 63'747.00
Erschliessungsstrasse Hag	Fr. 556'800.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 55'706.20		
Landkauf + -verkauf Erschliessungsstrasse Hag		Fr. -	Fr. -				Fr. 501'093.80
Sanierung Bahnhofstrasse	Fr. 54'900.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 5'500.00		Fr. 49'400.00
Ausbau Doppelspur	Fr. 35'710.00	Fr. 27'259.90	Fr. -	10	Fr. 3'569.90		Fr. 59'400.00
Erschliessung Hostett-Röhrli	Fr. 68'940.00	Fr. 3'134.50	Fr. -	10	Fr. 6'884.50		
Perimeterbeitrag Hostett-Röhrli	Fr. -		Fr. -				Fr. 65'190.00
Verbreiterung Röhrligasse	Fr. 35'230.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 3'520.00		Fr. 31'710.00
Bahnhofplatz - Birkenweg	Fr. 28'260.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 2'830.00	Fr. 25'430.00	Fr. -
Kurpark	Fr. 77'650.00	Fr. 198'232.45	Fr. 2'000.00	10	Fr. 7'782.45		Fr. 266'100.00
Parkplatz Jugendlokal	Fr. 60'413.15	Fr. 46'078.35	Fr. -	10	Fr. 6'041.50		Fr. 100'450.00
Kehrlicht und Kanalisation							
Kehrlichtsammelplatz	Fr. 303'750.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 30'380.00		Fr. 273'370.00
Sanierung Kanalisation	Fr. 56'530.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 5'657.00		
Anschlussgebühren 710.6900			Fr. -				Fr. 50'873.00
Kanalisationsstrang Brünigstrasse	Fr. 28'800.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 2'880.00	Fr. 25'920.00	Fr. -
Generelles Entwässerungs-Konzept	Fr. 526.00	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 50.00		Fr. 476.00
Kanalisation Hag-Lenggasse	Fr. 143'626.95	Fr. -	Fr. -	10	Fr. 14'356.95		
Erschliessungsbeiträge Feinerschliessung Hag			Fr. -				Fr. 129'270.00
Beiträge an Institutionen							
Beitrag Betagtenheim Lungern	Fr. 159'400.00	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 39'850.00		Fr. 119'550.00
Dotationskapital EWO	Fr. 500'000.00	Fr. -	Fr. -		Fr. -		Fr. 500'000.00
Aktien Kleinkraftwerk Mühlebach	Fr. 90'000.00	Fr. -	Fr. -		Fr. -		Fr. 90'000.00
Aktien Lungernersee AG	Fr. -	Fr. 60'000.00	Fr. 59'999.00		Fr. -		Fr. 1.00
Aktien Unterirdische Schiessanlage	Fr. 110'090.00	Fr. -	Fr. -		Fr. -		Fr. 110'090.00

Objektkontrolle und Abschreibungstabelle

	Buchwert 01.01.10 Fr.	Zuwachs + Fr.	Abgang - Fr.	%	Ordentliche Abschreibung Fr.	Zusätzliche Abschreibung Fr.	Buchwert 31.12.10 Fr.
Beiträge an Projekte							
Waldbauprojekt Schwand-Dundelsbach	Fr. 17'500.00	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 4'380.00	Fr. 13'120.00	Fr. -
Waldwiederherstellung Sturm Vivian + Lothar	Fr. 6'850.00	Fr. 139.85	Fr. -	25	Fr. 1'709.85		Fr. 5'280.00
Zonenplanung	Fr. 52'540.00	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 13'140.00	Fr. 39'400.00	Fr. -
Waldbauprojekt A8	Fr. 1'160.00	Fr. 117.35	Fr. -	25	Fr. 297.35		Fr. 980.00
Integralprojekt Güpfl	Fr. 40'730.00	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 10'180.00		Fr. 30'550.00
Schynberggraben	Fr. 22'800.00	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 5'700.00	Fr. 17'100.00	Fr. -
Sanierung Wichelsgraben	Fr. 46'120.00	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 11'530.00		Fr. 34'590.00
Sanierung Marchgraben	Fr. 8'951.85	Fr. -	Fr. -	25	Fr. 2'251.85	Fr. 6'700.00	Fr. -
Verbauung Eibach	Fr. -	Fr. 1'727.65	Fr. -	25	Fr. -		Fr. 1'727.65
Total Verwaltungsvermögen	Fr. 6'132'089.95						Fr. 7'285'921.90
Total Investitionen 2010		Fr. 2'336'719.96					
Total Bundes-/Kantons- und Privat-Beiträge			Fr. 361'999.00				
Total ordentl. Abschreibungen pro 2010					Fr. 613'109.01		
Total zusätzliche Abschreibungen 2010						Fr. 207'780.00	

KENNZIFFERN ZUR BEURTEILUNG DER FINANZHAUSHALT-ENTWICKLUNG PRO 2010

Kennzahlen	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Definition
	2008	2008	2009	2009	2010	2010	
1. Selbst-Finanzierungsanteil	13.91%	16.92%	10.90%	17.20%	8.72%	15.48%	1. Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschuss) in % des Finanzertrags (ohne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge)
2. Selbst-Finanzierungsgrad	127.83%	209.15%	78.50%	1982.03%	24.02%	69.44%	2. Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestition
3. Investitionsanteil	21.81%	10.60%	23.87%	15.10%	33.46%	24.91%	3. Investitionsanteil: Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben (ohne Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Verrechnungen und durchlaufende Beiträge)
4. Zinsbelastungsanteil	2.83%	0.11%	1.77%	-1.66%	2.03%	-0.07%	4. Nettozinsen (Passivzinsen plus Liegenschaftsaufwand aus Finanzvermögen abzgl. Vermögenserträge) in % des Finanzertrages (Ertrag der Laufenden Rechnung abzgl. Entnahme Spezialfinanzierung und Verrechnungen)
5. Kapitaldienstanteil	10.31%	8.11%	10.80%	6.18%	9.92%	6.82%	5. Kapitaldienst (Passivzinsen, ordentl. Abschreibungen und Liegenschaftsaufwand des Finanzvermögens abzgl. Vermögenserträge) in % des Finanzertrags (Ertrag der Laufenden Rechnung abzgl. Entnahme aus Spezialfinanzierung und Verrechnungen)
6. Neuverschuldungs-Grad	-27.83%	-109.15%	21.50%	-1882.03%	75.98%	30.56%	6. Finanzierungsfehlbetrag (+) /-überschuss (-) in Prozent der Nettoinvestitionen
7. Eigenkapitalquote		5.03%		9.78%		11.34%	7. Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-) in % der Passiven
8. Verschuldung in Fr. und je Einwohner		2'768.45		2'356.25		2'657.45	8. Ungedeckte Schuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen inkl. Aufrechnungen) dividiert durch Wohnbevölkerung per 31.12.
9. Bruttoverschuldungsanteil		86.42%		81.61%		82.13%	9. Bruttoschulden in % des Finanzertrages